

Konfliktfaktoren

Laut Duden sind Faktoren Umstände oder etwas, das in einem bestimmten Zusammenhang bestimmte Auswirkungen hat. Mithin beschreiben die Konfliktfaktoren Merkmale, an denen sich Konfliktrisiken ausmachen lassen.

Konflikte entstehen aus übergeladenen Spannungen.¹ Während die [Konflikteigenschaften](#) die Merkmale des Konfliktes beschreiben gehen die Konfliktfaktoren auf Situationen ein, die sich aus dem Konflikt ergeben, oder den Konflikt ermöglichen.

Beziehung

Die zwischenmenschliche Beziehung verändert sich. Man sucht Abstand (Distanz) und meidet Kontakt oder geht sich aus dem Weg. Die Kommunikation verarmt. Man redet nichts mehr miteinander oder nur noch das Notwendigste.

Hierarchie

Es gibt Reibungen und ein übertriebenes Dominanzverhalten. Eine Partei muss dauernd auf ihre Position oder Rolle hinweisen.

Krankenstand

Im Unternehmen ist der Krankenstand ein Indiz für eine Konfliktbelastung.

Bedeutung für die Mediation

Die Kenntnis der Konfliktfaktoren zeigen dem Mediator oder der Mediatorin wo sie hinzuschauen hat. Wenn die Mediation zur Konfliktvermeidung eingesetzt wird, geben die Konfliktfaktoren hinweise, wo Spannungen abzubauen sind.

[Weiterempfehlen](#)[Zum Archiv](#)

Hinweise und Fußnoten

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#)

Bearbeitungsstand: 2021-11-06 13:30 / Version 5.

Alias: [Konfliktrisiken](#)

Siehe auch: [Start-Unternehmen](#)

Prüfvermerk: -

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten

¹ Siehe [Konflikte](#)